



Lagerung von Medikamenten

Diese Handreichung soll Pflege- und Wohneinrichtungen sowie Krankenhäuser über die richtige Lagerung von Medikamenten während des Sommers informieren.

Hohe Temperaturen und Sonneneinstrahlung können einen Einfluss auf die Stabilität und Wirksamkeit von Medikamenten haben. Der Zustand eines Medikaments kann sich bei zu hoher Temperatur oder zu intensiver Sonneneinstrahlung verändern (beispielsweise zersetzen) (Tejada et al. 2023). Daher sind die empfohlene Lagerung von Medikamenten und die Hinweise auf der Verpackung unbedingt zu berücksichtigen. Für den Großteil der Medikamente gilt, dass sie bei Raumtemperatur gelagert werden sollten. Ferner ist es wichtig, einen trockenen und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzten Ort zu wählen.

Achtung!

Machen Sie Ihre Patientinnen und Patienten beziehungsweise Bewohnerinnen und Bewohner darauf aufmerksam, dass Arzneimittel keiner Hitze oder Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden sollten. Bei Fragen zur Lagerung von einzelnen Medikamenten sprechen Sie Ihre Apotheke oder medizinisches Fachpersonal an.

In der Regel werden folgende Temperaturbereiche für die Lagerung von Medikamenten angegeben:

- Raumtemperatur: 15-25 °C (oder, falls so vermerkt, 15-30 °C),
- im Kühlschrank: 2 bis 8 °C,
- tiefgekühlt: bei -18 °C oder kälter.

Bei folgenden lichtempfindlichen Arzneistoffen ist besonders auf eine geschützte Lagerung zu achten (PTAheute 2020):

- Amiodaron,
- Amlodipin,
- Cefaclor,
- Chinin,
- Cyanocobalamin,
- Furosemid,
- Isotretinoin,
- Molsidomin,
- Nifedipin,
- Nitrendipin,
- Zopiclon,



Hinweis: Die Auflistung der lichtempfindlichen Arzneistoffe stellt eine Auswahl dar und besitzt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Wichtig!

Die Lichtempfindlichkeit der Arzneistoffe kann sich je nach Verarbeitung oder Darreichungsform stark unterscheiden.

Tipps

- Falls nicht vorhanden, bringen Sie ein Thermometer in den Medikamentenkühlschränken und Lagerräumen für Medikamente an und kontrollieren Sie die Temperatur regelmäßig mithilfe eines Protokolls.
- Um die für die Lagerung angegebenen Temperaturbereiche einzuhalten, bewahren Sie die Medikamente in sonnengeschützten, ggf. fensterlosen Räumen auf.
- Haben Sie ein Auge darauf, wie Ihre Patientinnen und Patienten beziehungsweise Bewohnerinnen und Bewohner die Medikamente lagern. Bestenfalls erfolgt die Lagerung im Umkarton in einer Schublade und nicht im Badezimmer, da dort die Luftfeuchtigkeit zu hoch werden kann.
- Müssen die Medikamente im Kühlschrank aufbewahrt werden, sollten sie mittig liegen – nicht zu weit hinten bei den Kühlelementen und nicht in der Tür.

Die Inhalte dieser Handreichung wurden mit freundlicher Genehmigung in weiten Teilen übernommen aus:

LMU Klinikum, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (2023): Hitzemaßnahmenplan für stationäre Einrichtungen der Altenpflege – Empfehlungen aus der Praxis für die Praxis.



Zitierte Literatur

PTAheute (2020): Photoinstabilität von Wirkstoffen – was ist bei der Lagerung zu beachten? Abrufbar unter:

<https://www.ptaheute.de/aktuelles/2020/09/11/photoinstabilitaet-von-wirkstoffen-was-ist-bei-der-lagerung-zu-beachten> (letzter Abruf: 20.06.2023).

Tejada, E. T., Pérez, B. G. u. D. S. Muner (2023): Review of Drug Storage Conditions, A Case Report. In: Hospital Pharmacy 58, H. 3. S. 252-254. Abrufbar unter: <https://diposit.ub.edu/dspace/bitstream/2445/193678/1/727673.pdf> (letzter Abruf: 20.06.2023).

Weiterführende Literatur

Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin - eine Initiative der ÄKB, SenWGPG und KLUG e. V. (2022): Musterhitzeschutzplan für Krankenhäuser. Stand: Juni 2022, Version 2. Berlin.

BMG – Bundesministerium für Gesundheit (2022): Arzneimittel richtig aufbewahren und entsorgen. Abrufbar unter:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/arsneimittelentsorgung-und-aufbewahrung.html> (letzter Abruf: 20.06.2023).

Landessanitätsdirektion Wien (2018): Leitfaden Hitzemaßnahmenplan. Für medizinische und pflegerische Einrichtungen zur Erstellung eigener Hitzemaßnahmenpläne. Wien. Abrufbar unter:

<https://www.wien.gv.at/gesundheits/sandirektion/leitfaden-hitzemassnahmen.html> (letzter Abruf: 20.06.2023).

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Fachgruppe Klima und Gesundheit
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum
Telefon 0234 91535-3210
E-Mail: klima@lzg.nrw.de